



„Christian Liebig war mit Leib und Seele Reporter. Wir haben aus Trauer um ihn eine Leidenschaft für Hilfe auf Augenhöhe geschaffen. Ich bin unendlich stolz auf das, was unser Team in den letzten 20 Jahren gemeinsam mit Ihnen, unseren großzügigen Unterstützerinnen und Unterstützern, erreicht hat.“

Beatrice von Keyserlingk



**NEUIGKEITEN
FÜR MITGLIEDER
UND FÖRDERER**

INFOBRIEF

Liebe Mitglieder, Förderinnen und Förderer der Christian-Liebig-Stiftung e.V.,

20 Jahre sind vergangen, seit der tragische Tod von Christian Liebig am 7. April 2003 das Leben seiner Angehörigen, Freundinnen und Freunde, Kollegen und Kolleginnen schlagartig verändert hat.

Aus der Trauer wurde Hoffnung.

Für mehr als 25.000 Kinder und junge Menschen in Afrika.

Mit der Gründung der Christian-Liebig-Stiftung e. V. am 21.8.2003.

Wer Interesse hat, dem empfehle ich die Lektüre einiger Berichte auf unserer Website rund um Christian Liebigs 20. Todestag in der Rubrik „Über uns > Aktuelles“ (der QR-Code rechts bringt Sie direkt dorthin). Vielleicht werden Erinnerungen geweckt – schmerzliche, wehmütige, aber hoffentlich auch viele gute. Manche werden die Details zu den damaligen Geschehnissen eventuell zum ersten Mal so umfassend lesen.

**Aktuelles:
20 Jahre
CLS**



In diesem Infobrief erfahren Sie wie gewohnt Aktuelles aus Malawi, Neues über unser Jubiläumsprojekt, die Liwiro-Sekundarschule, und Sie lesen, was wir in den letzten Monaten dank Ihrer unermüdlichen Unterstützung erreicht haben.

Aktuelles aus dem Land

Nothilfe nach Tropensturm

Auch in diesem Jahr blieb Malawi nicht verschont von Katastrophen. Nachdem das Land Anfang Februar den schlimmsten Cholera-Ausbruch seiner Geschichte verzeichnet hatte, richtete der Mitte März über Südafrika fegende Tropensturm „Freddy“ insbesondere in Malawi verheerende Schäden an. Infrastruktur aus Brücken, Straßen und die Stromversorgung wurden zerstört oder stark in Mitleidenschaft gezogen, ganze Dörfer unter Schlammlawinen begraben. Anders als in den restlichen betroffenen Regionen hat der Tropensturm hier über 400 Menschenleben gefordert. Sehr viele verloren ihr Zuhause und fanden Zuflucht in unseren Schulen, die solide gebaut sind und den Sturm gut überstanden hatten.

Für die Erstversorgung in diesen und anderen Notunterkünften

**Not-
hilfe:
Infos &
Bilder**



stellte die Christian-Liebig-Stiftung e.V. 5.000 Euro als Soforthilfe zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterin Janet Kasambala-Phillips versorgte gemeinsam mit weiteren Engagierten aus der Gemeinde die Menschen mit Essen. Denn kochen konnte man angesichts der Nässe und der beengten Verhältnisse nicht. Ein erneuter Cholera-Ausbruch blieb zum Glück aus.

Ute König wird neue deutsche Botschafterin in Malawi

Nach Informationen des Vereins Deutsch-Malawische Gesellschaft bahnt sich ein Wechsel an der Spitze der Deutschen Botschaft in Lilongwe an. Neue Botschafterin und damit Nachfolgerin von Ralph Timmermann wird Ute König, die aus Port-of-Spain (Trinidad und Tobago) nach Malawi wechselt. Sie ist erst die zweite Frau in dieser Position nach Theodora van Rossum (1983 – 1988, Unterzeichnerin des Bonner Aufrufs für „eine andere Entwicklungspolitik“). Juristin König (Jahrgang 1960) verfügt über „profunde Erfahrung“ im südlichen Afrika (u. a. Stationen in Windhuk/Namibia sowie Pretoria/Südafrika).

Unsere Arbeit: CLS-Projekte im Überblick

Liwiro-Sekundarschule

Unser Jubiläumsprojekt! Nach 20 Jahren bauen wir erstmals wieder eine komplett neue weiterführende Schule für etwa 480 Jugendliche. Geplant ist, zunächst alle Schulgebäude sowie zwei Lehrerdoppelhäuser inklusive Sanitäranlagen, Strom- und Wasserversorgung fertigzustellen. Die Arbeiten schreiten gut voran, trotz Verzögerungen durch die lange Regenzeit und den bereits erwähnten Tropensturm. Wir rechnen mit einem offiziellen Richtfest im Oktober und einer Inbetriebnahme ab dem kommenden Jahr – sobald auch die Innenausstattung erfolgt ist. Hierfür benötigen wir noch dringend Unterstützung in Form von Spenden: für Schulbänke, Regale, Bibliothek, Computer und Labor. Eine Schulbank kostet beispielsweise rund 100 Euro. Sprechen Sie uns an – oder spenden Sie direkt über unser Online-Formular für diese Schule.

Liwiro:
Infos &
Bilder



Klempner-Ausbildung: Porträt zweier Absolventinnen

Seit vergangenem Jahr unterstützen wir das Klempner-Ausbildungsprogramm „Scale-Up“ der Deutschen Welthungerhilfe. Die Initiative ist im Flüchtlingslager Dzaleka angesiedelt. Das Ziel: eine Zukunftsperspektive für 30 junge Erwachsene. Das Programm vermittelt technische Fertigkeiten, damit die Teilnehmenden nach der Ausbildung in Malawi auf eigenen Füßen stehen können.

Ein Schwerpunkt: die Verbesserung der Chancengleichheit für junge Frauen und für Geflüchtete. Wir haben mit zweien von ihnen über ihre Herkunft, ihre Motive und Ziele gesprochen. Lesen Sie auf unserer Website, wie Kongolesin Bijoux-Penina Dodole, 23, durch „Scale-Up!“ ihren Klempner-Traum nach der Flucht wiederbeleben konnte und warum sich Lea Mtachira, 22, gegen viel Widerstand in der Familie durchsetzen musste.

Ausbildung:
Infos &
Bilder



Gesundheitsworkshop für Frauen

Aufklärung über Krankheiten und Hygiene, Sensibilisierung für Vorsorge und Impfung: Beim Gesundheitsworkshop an der Mtakataka-Sekundarschule vermittelte Arzt Chisomo Tumeo erneut Wissen an 27 junge Frauen. Im Mittelpunkt stand weniger das „Dozieren“ über Gesundheitsthemen. Die Teilnehmerinnen diskutierten gemeinsam mit dem Arzt und stellten Fragen. Es zeigte sich, dass viele über COVID-19 und Cholera Bescheid wussten, aber nur eine hatte jemals etwas von Brustkrebs gehört. Die Mädchen und jungen Frauen erfuhren auch, welche Bedeutung Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten haben und wie sie im Körper wirken. Im Anschluss wurden Vorsorgeuntersuchungen angeboten. Zum Ende erhielten die Teilnehmerinnen Eimer und Seife sowie Informationen, wo sie sich bei Interesse kostenlos impfen lassen können.

Workshop:
Infos &
Bilder



Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank dafür, dass Sie uns bis hierher gefolgt sind! Sie werden vielleicht gemerkt haben, dass dieser Infobrief kürzer ausfällt und weniger bunt ist als in den vergangenen Jahren. Das liegt nicht daran, dass wir weniger zu berichten hätten. Ganz im Gegenteil. Im vorliegenden gedruckten Infobrief und im Newsletter zum Jahresende erhalten Sie natürlich alle wichtigen Informationen zum Status unserer Projekte. Doch auch wir versuchen, der Nachhaltigkeit gerecht zu werden und weniger Papier zu füllen. Und vielleicht bekommen Sie auch Lust darauf, nach der Lektüre dieses Briefes auf unserer wirklich schönen Website weiter ins Detail zu gehen, Bilder zu den Themen anzusehen und sich von anderen Inhalten inspirieren zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch!

Sollten Sie sich nun mit dem Gedanken tragen, künftig rein digital auf dem Laufenden gehalten zu werden, schicken Sie uns bitte eine knappe formelle Bestätigung an „info@christian-liebig-stiftung.de“ mit dem Betreff „Anmeldung E-Mailverteiler“.

Ein kleiner Ausblick zum Schluss: Im Oktober geht es für mich und Carolin Nagler, die Leiterin unserer Geschäftsstelle, nach Malawi zur großen Jubiläumsreise. Es gibt viel zu tun: vom Jubiläumsfest an unserer ersten Schule bis zur Besichtigung aktueller Projekte und Treffen mit Stipendiaten. Auf unserer Website, im Newsletter und natürlich auch persönlich auf der Mitgliederversammlung Anfang Dezember erfahren Sie alles, was wir erlebt haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Herzliche Grüße



Ihre Beatrice von Keyserlingk
1. Vorsitzende der Christian-Liebig-Stiftung e.V.



Foto: Iain Phillips

Spendenkonto

Christian-Liebig-Stiftung e.V.
IBAN: DE20 700 700 240 7003700 00
Deutsche Bank München



CLS-Notizbuch verschenken und Gutes tun
Erwerben Sie noch heute ein Notizbuch inklusive hochwertigem Kugelschreiber. Ob als Geschenk oder zur eigenen Nutzung – Sie spenden doppelt Freude. Denn durch den Kauf unterstützen Sie auch unsere Arbeit in Malawi. Preis: 10 Euro.



Der Versand dieses Brief wurde mit freundlicher Unterstützung von Hubert Burda Media und der mail & more GmbH ermöglicht (für Porto und Kuvertieren).